

Rocket.Chat an der Universität zu Köln

Autorinnen: Marlene Thomas (m.thomas@verw.uni-koeln.de) und Christine Jakovlev (c.jakovlev@verw.uni-koeln.de)

Redaktion, Admin und Ansprechpartner bei Fragen zur Nutzung: Patrick Holz (webmaster@uni-koeln.de)

Version: 1.0 (27.03.2020)

Allgemeine Informationen

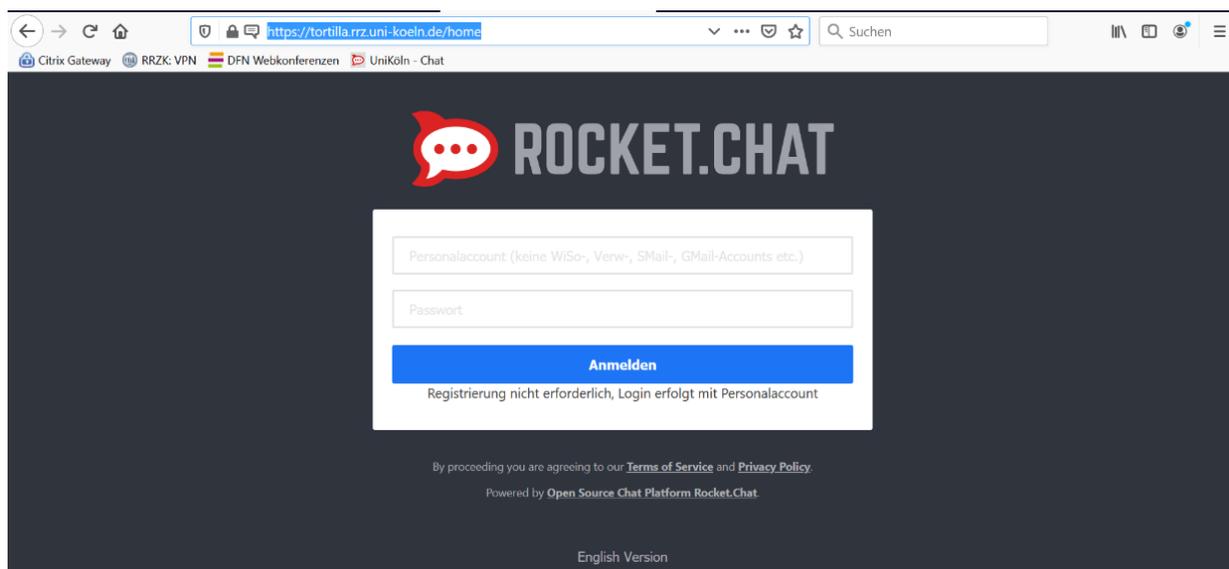
Rocket.Chat ist eine Chat-Plattform, über die sich Personen und Teams per Textnachricht austauschen können. Das RRZK stellt Rocket.Chat als Dienst für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität bereit, die über einen Personalaccount verfügen. Die Installation läuft auf lokaler Infrastruktur (nicht in der Cloud) und der Betrieb wurde seitens des Datenschutzbeauftragten sowie der Personalräte genehmigt.

Vorteile und Funktionen

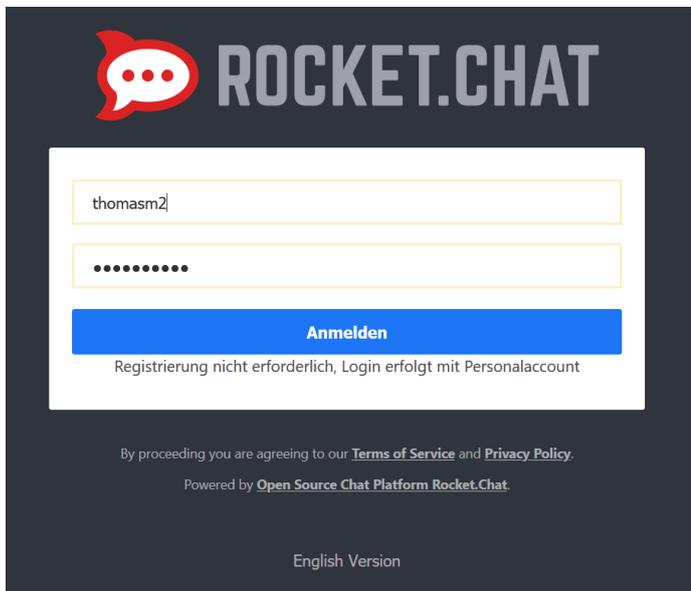
- Ersatz für die mündliche Kommunikation vor Ort
- Chat mit angemeldeten Mitgliedern der Universität zu Köln
- Möglichkeit der Erstellung von eigenen Kanälen (z.B. für Institute, Dekanate, Abteilungen, Sachgebiete, Arbeitsgruppen)
- Versenden von Mitteilungen, Dateien und Sprachnachrichten
- (kurze) Videokonferenzen
- Verfügbar für den Webbrowser, als Desktop-App und App über mobile Endgeräte (IOS + Android)
- Alternative zur Nutzung privater Kanäle wie WhatsApp oder Handynummer

Anleitung zur Registrierung

1. <https://tortilla.rz.uni-koeln.de> im Browser aufrufen



2. Mit dem uniKIM-Personalaccount einloggen (keine VERW oder WEBMAIL-Domäne → ohne den Zusatz „@...“, vgl. Abb.); Studierendenaccounts können sich zwar einloggen, werden aber **nicht** freigeschaltet.



Hinweis: Der uniKIM-Account (auch „RRZK-Account“ oder „Personalaccount“ genannt) wurde in aller Regel jedem/r Mitarbeiter/in bei der Einstellung erstellt und mitgeteilt. Sollten Probleme mit dem uniKIM-Account aufkommen, kann die Funktion des Accounts hier überprüft werden: <https://webapps.uni-koeln.de/accountcheck/> Ein funktionierender uniKIM-Account wird für verschiedene Dienste benötigt. Bei Schwierigkeiten mit dem uniKIM-Account bitte an rrzk-helpdesk@uni-koeln.de wenden.

3. Nun kann man sich mit seinen uniKIM-Daten im Rocket.Chat anmelden. Wer Rocket.Chat am PC nutzen möchte, muss nichts weiter machen, als die Internetseite im [Browser](#) aufzurufen. Zur dauerhaften Nutzung wird die Installation der [Desktop-App](#) aber unbedingt empfohlen.

Um Rocket.Chat auf dem Smartphone nutzen zu können, muss die App installiert werden.

Anleitung zur Installation der Rocket.Chat-App auf dem Smartphone

iPhone-Nutzer*innen können die [Rocket.Chat-App](#) kostenlos im Appstore laden.

Android-User installieren bitte die kostenlose [Rocket.Chat-App](#) im [GooglePlay-Store](#).

Im Nachgang folgt eine Anleitung für die Installation auf einem iPhone. Auf Android-Smartphones folgt man im Wesentlichen dem gleichen Prinzip.

1. Rocket.Chat App im Appstore suchen und herunterladen.



2. Die App öffnen und „Verbinden Sie sich mit einem Server“ auswählen.



Willkommen bei Rocket.Chat

Open-Source-Kommunikation

[Verbinden Sie sich mit einem Server](#)

[Trete der Community bei](#)
open.rocket.chat

[Erstellen Sie einen neuen Arbeitsbereich](#)

3. In das Fenster nun „https://tortilla.rrz.uni-koeln.de“ eingeben und auf „Verbinden“ klicken.



Melden Sie sich bei Ihrem Server an

https://tortilla.rrz.uni-koeln.de

Verbinden

Haben Sie ein Zertifikat?
[Wenden Sie Ihr Zertifikat an](#)

4. Nun mit dem uniKIM-Account anmelden (analog zur Anmeldung im Webbrowser) und loslegen.

UniKöln - Rocket.Chat

Anmeldung

@ Personalaccount (keine WiSo-, Verw-, SMail-...)

Passwort

Anmeldung

Registrierung nicht erforderlich, Login erfolgt mit Personalaccount

Hinweise zum Desktop-Client

Die Einrichtung des Desktop-Clients ist der für die mobilen Apps sehr ähnlich. Die wichtigsten Punkte:

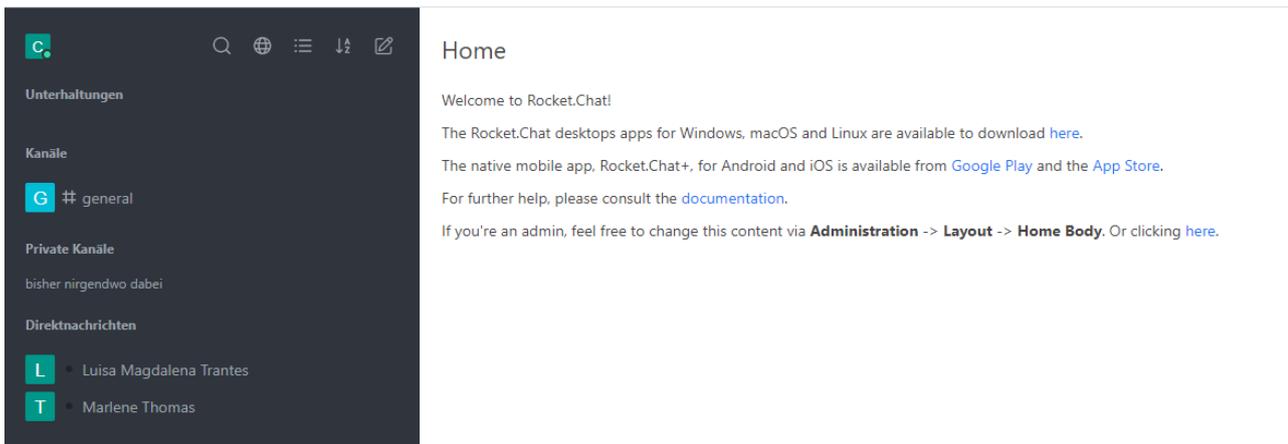
- Es gibt den Client für Windows, Mac und Linux
- Alle sind erhältlich unter <https://rocket.chat/install>

- Wichtigste Punkte für den erfolgreichen Login sind auch hier:
 - Den Servernamen <https://tortilla.rz.uni-koeln.de> angeben
 - Login mit dem uniKIM-Personalaccount

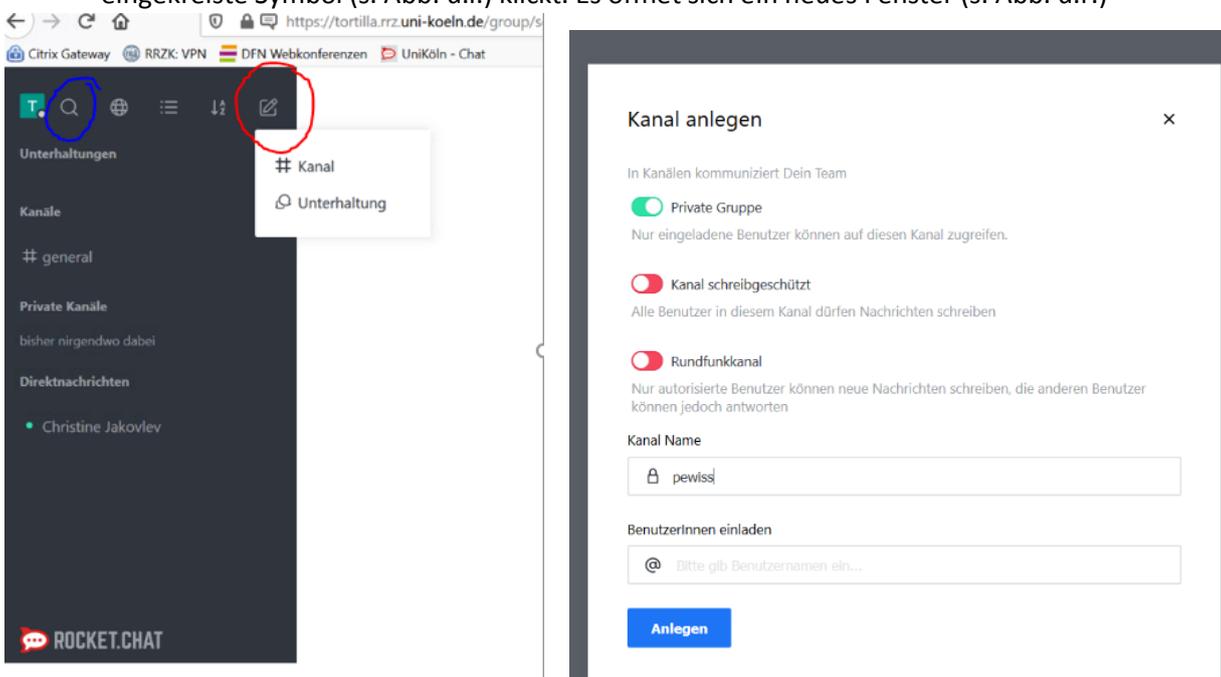
Benutzungsoberfläche von Rocket.Chat

Es folgt eine kurze Einführung in die Benutzungsoberfläche des Rocket.Chats im Webbrowser. Die Ansicht auf dem Smartphone kann geringfügig abweichen, die Funktionen sind jedoch identisch.

1. Nach der Anmeldung erscheint die Benutzungsoberfläche. In der linken Seite erscheinen dann die privaten Kanäle (Gruppenchats, die erstellt werden können) und Direktnachrichten (mit einzelnen Mitarbeitenden).



2. Alle User sind Mitglieder im Kanal „#general“. Hier werden gelegentlich allgemeingültige Informationen, wie z.B. zu Wartungsarbeiten und Softwareupdates von Rocket.Chat bekannt gegeben. Diesen Kanal **bitte nicht** für eigene Mitteilungen nutzen!
3. Eine private Unterhaltung startet man, indem man auf das blau eingekreiste Symbol klickt (s. Abb. u.l.). Anschließend gibt man den (uniKIM-)Namen des*der gewünschten Chatpartner*in ein, wählt diesen aus und das private Chatfenster wird geöffnet.
4. Einen neuen Kanal (i.S.e. Chatgruppe, z.B. für einzelne Sachgebiete) legt man an, indem man auf das rot eingekreiste Symbol klickt. Es öffnet sich ein neues Fenster (s. Abb. u.r.)



5. Nun kann man einen Namen für den neuen Kanal eingeben. Für die Einladung zum Kanal benötigt man die uniKIM-Namen der Kolleg*innen. Diese müssen bereits im Rocket.Chat angemeldet und freigeschaltet sein. Es können Einstellungen gewählt werden, die die Gruppe auf privat oder öffentlich stellen. Außerdem kann festgelegt werden, ob nur der Admin Nachrichten schreiben darf (z.B. als Informationsquelle mit Mitarbeitenden). Wenn der Kanal nicht schreibgeschützt ist, können alle Mitglieder des Kanals Nachrichten verfassen. Ein Rundfunkkanal bedeutet, dass nur der Admin eigene Nachrichten verfassen kann. Die anderen Mitglieder können dann nur auf diese Nachricht antworten und keine eigenen Nachrichten verfassen.

In den Kanälen können auch thematische Unterhaltungen erstellt werden, die dann nur für bestimmte Personen geöffnet sind. Es können hier auch Dateien versendet werden, jedoch ist RocketChat kein Tool für Datenmanagement und -ablage (hierfür gibt es bspw. Sciebo, SoFS etc.). Außerdem sollten Dateien nur klein sein (Screenshots, Bilder, Textdateien), auf keinen Fall dürfen große ZIP-Archive, Videos o.Ä. hierüber ausgetauscht werden. Wenn das Mikrofon des PCs funktioniert, können auch Sprachnachrichten versendet werden. Für echte Audio-Konferenzen bietet das RRZK mit „Mumble“ allerdings eine bessere Alternative.

6. RocketChat bietet auch die Möglichkeit, sich in kleinen Videokonferenzen auszutauschen. Hierüber werden die Endgeräte der TeilnehmerInnen über den Dienst „jitsi.org“ miteinander verbunden, dies ist also eine Ausnahme von der zu Beginn genannten Beschränkung auf die Server des RRZK. Jedoch ist jitsi.org hier tatsächlich nur der Vermittler der in den Endgeräten ohnehin vorhandenen freien („Open-Source“) Technologie WebRTC und wird von Datenschützern in aller Welt zur Nutzung empfohlen. Die Verwendung der VideoChat-Funktion von RocketChat wird für Konferenzen mit **maximal fünf TeilnehmerInnen** empfohlen.
7. Es besteht die Möglichkeit, seinen Verfügbarkeitsstatus anzupassen. Dafür bitte auf den rot eingekreisten Buchstaben (s.u.) klicken.

